

Hermann G. Abmayr (Hrsg.), Robert Kurz
Ulrich Viehöver, Winfried Wolf

Der große Crash

Der Kollaps unserer Autogesellschaft

Mit einem Vorwort von Michael Zeiß
und einem Interview mit Dieter Spöri,
Wirtschaftsminister in Baden-Württemberg

180 Seiten, sechs Grafiken und 30 Abbildungen
ISBN 3-89472-129-4, DM 19,80

"Der große Crash" beschreibt den Kollaps unserer Autogesellschaft. Das Auto, einst Symbol des Wirtschaftswunders, zeigt seine düstere Kehrseite. Produktives und Nützliches kippt ins Gegenteil, wird destruktiv und verunsichert die Menschen. Nicht mehr Wohlstand wird heute mit dem Automobil verbunden, sondern der Kollaps der Wirtschaft, die Angst vor Arbeitslosigkeit, der Krieg der Konzerne und der Zusammenbruch von Regionen, die seit langem von der Fahrzeugproduktion leben.

Nicht mehr Mobilität wird heute mit dem Automobil verbunden, sondern Verkehrschaos, Klimazerstörung und Waldsterben. Die Krise hat zwar die ganze Welt erfaßt, aber sie wird vor Ort erlebt. Neben den globalen Aspekten beschreibt das Buch deshalb am Beispiel der Region Heilbronn/Neckarsulm den Aufstieg und den Niedergang einer deutschen Automobilregion.

Die Debatte über den Kollaps unserer Autogesellschaft hat erst begonnen. Das Buch will dazu einen Beitrag leisten.

Aus dem Inhalt

Geisterfahrer in den Chefetagen (Ulrich Viehöver)

Eine Region lebt vom Auto - Das württembergische Unterland
(Hermann G. Abmayr)

Auto, Umwelt, Verkehr - Visionen damals, Alpträume heute,
Alternativen morgen (Winfried Wolf)

Freie Fahrt ins Krisenchaos - Aufstieg und Grenzen des
automobilen Kapitalismus (Robert Kurz)

Erste Pressestimmen

Hier die ersten Pressestimmen, die nach der regionalen Buchvorstellung im Neckarsulmer Zweiradmuseum erschienen sind:

"Die kritische, provozierende Betrachtung rüttelt an vielen Altbekannten Positionen und Behauptungen und stürzt so manches Denkmal."

Heilbronner Stimme

"In schonungsloser Offenheit rechnet der Autor mit den Verantwortlichen in den Verwaltungen und in den Unternehmen ab, die das württembergische Unterland in eine wirtschaftliche Krise ohne Beispiel gesteuert hätten."

Rhein-Neckar-Zeitung

"1993 hatten wir den Beginn des Kollapses unserer Autogesellschaft erlebt. Drastischer hat diesen Niedergang bisher niemand beschrieben. Die vier Buchautoren befassen sich zu Recht nicht mit konjunkturellen, sondern mit strukturellen Defiziten. Robert Kurz stellt mehr in Frage, als vielen von uns recht sein dürfte. Das Buch fragt, ob und wie diese Gesellschaft weiter überleben kann."

Metall

Die **tageszeitung** hat einen Auszug aus dem Buch veröffentlicht.

Desweiteren haben verschiedene Hörfunkprogramme, darunter der **Süddeutsche Rundfunk**, über die Neuerscheinung berichtet sowie Stimmen zum Buch ausgestrahlt.

Über die Autoren

Hermann G. Abmayr, Stuttgart: Journalist, Filmemacher und Buchautor; bekannt geworden mit dem Fernsehfilm "Eine Region lebt vom Auto" (SDR, 1993) und dem Buch "Wir brauchen kein Denkmal - Willi Bleicher, der Arbeiterführer und seine Erben"

Robert Kurz, Nürnberg: freier Publizist; bekannt geworden mit dem Buch "Der Kollaps der Modernisierung"

Winfried Wolf, Köln: freier Publizist; bekannt geworden mit dem Buch "Eisenbahn und Autowahn"

Ulrich Viehöver, München: Wirtschaftsredakteur seit Ende der 70er Jahre; Stationen: "Stuttgarter Nachrichten", "Wirtschaftswoche", "Focus"

Weitere Informationen über das Buch
und den Film "Eine Region lebt vom Auto":

O S T E N D M E D I A
Ostendstraße 70
70188 Stuttgart
Tel.: 0711/2 85 90 74
Fax : 0711/ 26 76 86

Hermann G. Abmayr

DER GROSSE CRASH

**Der Kollaps unserer
Autogesellschaft**

SCHÜREN

"Der große Crash" beschreibt den Kollaps unserer Autogesellschaft. Einst Produktives und Nützliches kippt zur Zeit ins Gegenteil, wird destruktiv und verunsichert die Menschen. Nicht *mehr* Wohlstand wird heute mit dem Automobil verbunden, sondern Angst vor Arbeitslosigkeit, Krieg der Konzerne und der Zusammenbruch ganzer Regionen, die seit langem von der Fahrzeugproduktion leben. Nicht *mehr* Mobilität wird heute mit dem Automobil verbunden, sondern Klimazerstörung, Waldsterben, Unfalltote und Verkehrschaos.

Das Symbol des Wirtschaftswunders zeigt seine düstere Kehrseite. Die Debatte darüber hat erst begonnen. Mit Beiträgen von Robert Kurz, Ulrich Viehöfer und Winfried Wolf.

ISBN 3-89472 - 129 - 4

DM 19,80 · ÖS 155 · SFr 21,-